

# Verordnung des ASTRA zur Strassenverkehrskontrollverordnung (VSKV-ASTRA)

Änderung vom 7. November 2011

---

*Das Bundesamt für Strassen (ASTRA),  
im Einvernehmen mit der Oberzolldirektion, dem Bundesamt für Metrologie und  
dem Bundesamt für Verkehr,  
verordnet:*

I

Die Verordnung des ASTRA vom 22. Mai 2008<sup>1</sup> zur Strassenverkehrskontrollverordnung wird wie folgt geändert:

*Ersatz eines Ausdrucks*

*Im ganzen Erlass wird der Ausdruck «Atem-Alkoholmessgeräte» durch «Atemalkoholtestgeräte» ersetzt. Die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen sind vorzunehmen.*

*Art. 3 Abs. 4 sowie Art. 17 und 18*

*Aufgehoben*

*Art. 21*           Gerätестörung

Bei Gerätестörungen oder Zweifeln an der Messgenauigkeit darf das Gerät erst wieder verwendet werden, nachdem es einer Instandhaltung nach Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung des EJPD vom 28. Mai 2011<sup>2</sup> über Atemalkoholmessmittel (AAMV) und einer Justierung nach Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe c AAMV unterzogen wurde.

*Art. 31 Abs. 1*

*Betrifft nur den französischen und den italienischen Text.*

<sup>1</sup> SR 741.013.1  
<sup>2</sup> SR 941.210.4

*Gliederungstitel vor Art. 38a*

## **9. Kapitel: Schlussbestimmungen**

*Art. 38a* Übergangsbestimmung zur Änderung vom 7. November 2011

Atemalkoholtestgeräte, die nach der AAMV<sup>3</sup> bis zum 31. Dezember 2012 nach bisherigem Recht in Verkehr gebracht werden dürfen, müssen die Anforderungen nach Artikel 17 Absätze 2 und 3 des bisherigen Rechts erfüllen.

*Gliederungstitel vor Art. 39*

*Aufgehoben*

*Art. 39 Sachüberschrift*

Inkrafttreten

II

Anhang 2 wird gemäss Beilage geändert.

III

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

7. November 2011

Bundesamt für Strassen:  
Rudolf Dieterle

## Ziff. 10

**10 Atem-Alkoholkontrolle***1. Messserie:*

1. Messung: ‰ Zeit:

2. Messung: ‰ Zeit:

*2. Messserie:*

1. Messung: ‰ Zeit:

2. Messung: ‰ Zeit:

Aufklärung über die Folgen der Anerkennung

**Anerkennung der Atem-Alkoholkontrolle**

Die Anerkennung des tieferen Messwertes hat beweisrechtliche Folgen. Gestützt auf die Feststellung der Blutalkoholkonzentration werden massnahmerechtliche (Führerausweisentzug, Verwarnung oder Fahrverbot) und strafrechtliche (Busse) Verfahren eingeleitet.

*Hinweis:*

Die unterzeichnende Person anerkennt den tieferen Wert der Atem-Alkoholmessungen, und zwar:

- bei Werten von 0,50 ‰ und mehr, aber weniger als 0,80 ‰, wenn sie ein Motorfahrzeug geführt hat;
- bei Werten von 0,50 ‰ und mehr, aber weniger als 1,10 ‰, wenn sie ein motorloses Fahrzeug oder ein Motorfahrrad geführt hat;
- bei Werten von 0,10 ‰ und mehr, aber weniger als 0,80 ‰, wenn sie als Fahrlehrer oder Fahrlehrerin tätig gewesen ist;
- bei Werten von 0,10 ‰ und mehr, aber weniger als 0,80 ‰, wenn sie im konzessionierten oder im bewilligten grenzüberschreitenden Personenverkehr ein Motorfahrzeug geführt hat.

Atem-Alkoholmessung ja nein  
anerkannt

**Ort, Datum:****Unterschrift:**

